

## 1 Beschaffer

### 1.1 Beschaffer

**Offizielle Bezeichnung:** Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM)

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** Obere, mittlere und untere Bundesbehörde, die den niedrigen Schwellenwert anwenden gem. § 106 Abs. 2 Nr. 1 GWB

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:** Allgemeine öffentliche Verwaltung

## 2 Verfahren

### 2.1 Verfahren

**Titel:** Raumausstattung Konferenzräume K701 und K801

**Beschreibung:** Gegenstand der Leistung ist die vollumfängliche Ausstattung der beiden Räume K701 und K801 in Bezug auf die benötigte Möblierung, Akustik und Tagungstechnik durch den Auftragnehmer entsprechend der in der Leistungsbeschreibung benannten Anforderungen. Die technischen Daten werden im beiliegenden Kriterienkatalog umfassend beschrieben.

**Kennung des Verfahrens:** 8f6e7a07-9a0d-466f-8e86-00e6c646cbb6

**Interne Kennung:** 2026-BALM-VgSt-012

**Verfahrensart:** Offenes Verfahren

**Beschleunigtes Verfahren:** nein

#### 2.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** Lieferungen

**Zusätzliche Art des Auftrags:** Dienstleistungen

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 32232000 Videokonferenzeinrichtungen

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 39153000 Möbel für Konferenzräume

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

#### 2.1.2 Erfüllungsort

**NUTS-3-Code:** Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

**Land:** Deutschland

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:** Ort der Leistungserbringung ist die Zentrale des BALM in der Werderstraße 34, 50672 Köln.

Der Auftragnehmer muss die Liefergegenstände jeweils als Neuware innerhalb der kürzest möglichen Lieferzeit nach Erteilung des Auftrags durch den Auftraggeber am Standort des BALM in der Werderstraße 34 in 50672 Köln bereitstellen. Für einzelne Teilleistungen gelten die Lieferzeiten gemäß Nummer 2.9 dieser Leistungsbeschreibung.

Die Laderampe der Zentrale, für Anlieferungen per LKW, befindet sich in der anliegenden Goebenstraße.

Der Auftragnehmer muss spätestens drei (3) Werktage vor der Lieferung den Zeitpunkt der Lieferung mit einer der benannten BALM-Ansprechpersonen abstimmen. Die Lieferung muss, frei Verwendungsstelle, innerhalb der BALM-Funktionszeiten erfolgen. Diese sind Montag bis Donnerstag, jeweils zwischen 09:00 Uhr und 14:45 Uhr und Freitag zwischen 9:00 Uhr und 13:15 Uhr. Andere Zeiten bedürfen der vorherigen Bestätigung durch den Auftraggeber.

#### 2.1.4 Allgemeine Informationen

Erneute Ausschreibung eines vorhergegangenen ergebnislos gebliebenen Verfahrens

**Zusätzliche Informationen:** Im Rahmen einer Markterkundung und der Vorbereitung des Vergabeverfahrens ist externe Beratung in Anspruch genommen worden. Diese wurde von der Firma „plan.b Integrierte Raum- und Technikkonzepte GmbH“ durchgeführt. Die hieraus entstandenen Erkenntnisse sind unabhängig von den Empfehlungen der Firma plan.b in die Leistungsbeschreibung eingeflossen.

Die aus der Beratung entstandenen Kenntnisse umfassen zum einen die Ortskunde hinsichtlich des notwendigen Aufmaßes wie auch die in den hiesigen Vergabeunterlagen benannten, gewünschten Anforderungen an die funktionale Nutzung der Besprechungsräume.

Im Ergebnis der Beratung wurden dem Auftraggeber technische wie auch akustische Merkmale empfohlen, die als mindestens notwendig erachtet worden sind zur Herbeiführung der gewünschten räumlichen Funktionalitäten.

Zur Vermeidung von Wettbewerbsverzerrungen durch die vorab erlangten Kenntnisse, ist eine Begehung des Objekts im Vorfeld der Angebotsabgabe verpflichtend. Auf diesem Wege wird sichergestellt, dass alle potentiellen Bieter die gleiche Kenntnis der räumlichen Grundlagen haben.

Die zwingend erforderlich Objektbesichtigungen können wahlweise in der KW16 oder KW17 stattfinden.

Folgende Termine werden proaktiv angeboten:

- 13.05.2026 – 10:00 Uhr oder 13:30 Uhr
- 20.05.2026 – 10:00 Uhr oder 13:30 Uhr

Andere Termine bedürfen der vorherigen Zustimmung und können nicht verbindlich zugesagt werden. Hinsichtlich der Terminfestlegung gilt die Reihenfolge des Eingangs der Terminanfrage.

Interessenten, die bereits im vorherigen Verfahren an einer Ortsbesichtigung teilgenommen haben, sind von der Verpflichtung ausgenommen.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

## 2.1.6 Ausschlussgründe

**Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung**

**Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:** Neben den Ausschlussgründen gem. § 123 und 124 GWB gelten ggf. weitere Ausschlussgründe, die in den Vergabeunterlagen zu finden sind.

**Bildung krimineller Vereinigungen:** Neben den Ausschlussgründen gem. § 123 und 124 GWB gelten ggf. weitere Ausschlussgründe, die in den Vergabeunterlagen zu finden sind.

**Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:** Neben den Ausschlussgründen gem. § 123 und 124 GWB gelten ggf. weitere Ausschlussgründe, die in den Vergabeunterlagen zu finden sind.

**Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:** Neben den Ausschlussgründen gem. § 123 und 124 GWB gelten ggf. weitere Ausschlussgründe, die in den Vergabeunterlagen zu finden sind.

**Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:** Neben den Ausschlussgründen gem. § 123 und 124 GWB gelten ggf. weitere Ausschlussgründe, die in den Vergabeunterlagen zu finden sind.

**Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:** Neben den Ausschlussgründen gem. § 123 und 124 GWB gelten ggf. weitere Ausschlussgründe, die in den Vergabeunterlagen zu finden sind.

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Neben den Ausschlussgründen gem. § 123 und 124 GWB gelten ggf. weitere Ausschlussgründe, die in den Vergabeunterlagen zu finden sind.

## 5 Los

### 5.1 Interne Referenz-ID Los : LOT-0000

**Titel:** Raumausstattung K701 und K801

**Beschreibung:** Gegenstand der Leistung ist die vollumfängliche Ausstattung der beiden Räume K701 und K801 in Bezug auf die benötigte Möblierung, Akustik und Tagungstechnik durch den Auftragnehmer entsprechend der in der Leistungsbeschreibung benannten Anforderungen. Die technischen Daten werden im beiliegenden Kriterienkatalog umfassend beschrieben.

**Interne Kennung:** 2026-BALM-VgSt-012

#### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** Lieferungen

**Zusätzliche Art des Auftrags:** Dienstleistungen

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 32232000 Videokonferenzeinrichtungen

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 39153000 Möbel für Konferenzräume

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

#### 5.1.2 Erfüllungsort

**NUTS-3-Code:** Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

**Land:** Deutschland

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:** Ort der Leistungserbringung ist die Zentrale des BALM in der Werderstraße 34, 50672 Köln.

Der Auftragnehmer muss die Liefergegenstände jeweils als Neuware innerhalb der kürzest möglichen Lieferzeit nach Erteilung des Auftrags durch den Auftraggeber am Standort des BALM in der Werderstraße 34 in 50672 Köln bereitstellen. Für einzelne Teilleistungen gelten die Lieferzeiten gemäß Nummer 2.9 dieser Leistungsbeschreibung.

Die Laderampe der Zentrale, für Anlieferungen per LKW, befindet sich in der anliegenden Goebenstraße.

Der Auftragnehmer muss spätestens drei (3) Werkzeuge vor der Lieferung den Zeitpunkt der Lieferung mit einer der benannten BALM-Ansprechpersonen abstimmen. Die Lieferung muss, frei Verwendungsstelle, innerhalb der BALM-Funktionszeiten erfolgen. Diese sind Montag bis Donnerstag, jeweils zwischen 09:00 Uhr und 14:45 Uhr und Freitag zwischen 9:00 Uhr und 13:15 Uhr. Andere Zeiten bedürfen der vorherigen Bestätigung durch den Auftraggeber.

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Sonstige Angaben zur Dauer:** Unbekannt

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Vorbehaltene Teilnahme:** Teilnahme ist nicht vorbehalten.

**Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert**

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:** ja

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU):** ja

**Informationen über frühere Bekanntmachungen:**

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 98cd9aea-7037-41a9-83c6-2065aa50bfb8-01

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung: Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister  
Nachweis: Angabe der entsprechenden Registernummer und -Stelle im Vordruck Unternehmensfragebogen oder anderer Nachweis über die erlaubte Berufsausübung.

Hinweis: Für die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24 /EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/18 /EG (ABl. L 94 vom 28.3.2014, S. 65) aufgeführt.

Unternehmensprofil

Inhalt: Kurze Darstellung des Unternehmens, Historie, Struktur, Geschäftsfelder.

Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung: Erklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind.

Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden. Dort ist jeweils der jährliche Gesamtumsatz sowie der jährliche Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags zu erklären.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden. Dort ist anzugeben, ob eine Haftpflichtversicherung besteht oder eine Deckungszusage des Haftpflichtversicherers vorliegt. Zudem sind dort Angaben zu den Deckungssummen zu machen

Ergänzend gilt: Das Bestehen der Haftpflichtversicherung ist bereits mit der Angebotsabgabe durch die Vorlage eines Versicherungsnachweises (bspw. Versicherungsbestätigung des Haftpflichtversicherers) oder durch eine verbindliche Deckungszusage des Haftpflichtversicherers nachzuweisen.

Es gelten folgende Mindeststandards:

Folgende Schäden müssen mit den nachfolgenden Deckungssummen je Versicherungsfall abgesichert sein:

Personenschäden: mind. 1.000.000,00 EUR

Sachschäden: mind. 1.000.000,00 EUR

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung: Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Liefer- oder Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Liefer- beziehungsweise Erbringungszeitpunkts

sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers  
Nachweis: Der Vordruck Referenzen ist zu verwenden.  
Der Auftragnehmer muss anhand von mindestens drei (3)  
Referenznennungen den Nachweis erbringen, dass er die notwendige  
mehrjährige Erfahrung bei der Errichtung und Inbetriebnahme  
vergleichbarer audiovisueller Systeme in Rats- oder Sitzungssälen hat.  
Hierfür sind die entsprechenden Referenzen und der Leistungszeitraum  
innerhalb der vergangenen drei Jahre anzugeben. Mindestens ein Projekt  
muss dabei die Einrichtung des abgefragten MVI-Verwaltungsservers zur  
Steuerung der Sitzung beinhalten.

Der Auftragnehmer muss insbesondere im Bereich BYOD-  
Videokonferenzsysteme mehrjährige Erfahrung sowie entsprechend  
qualifizierte Mitarbeitende für Beratungsleistungen und die Integration  
solcher Systeme vorweisen können. Die Einbindung, Inbetriebnahme und  
Konfiguration von Videokonferenzhardware unterschiedlicher Hersteller  
muss durch den Auftragnehmer geleistet werden können.

1

Es gelten überdies folgende Mindeststandards:

1

Es sind drei (3) geeignete Referenzen nachzuweisen.

1

Mit den Referenzen müssen insgesamt die folgenden Erfahrungsbereiche  
nachgewiesen werden:

- Konferenzmöblierung
- Konferenztechnik
- Raumakustik
- Die vorgenannten Leistungen müssen zudem bei mindestens zwei (2)  
unterschiedlichen öffentlichen Auftraggebern gem. § 99 GWB durchgeführt  
worden sein.

#### **Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen**

**Beschreibung:** Der Auftragnehmer hat personenbezogen anhand von  
Referenzen und/oder Zertifizierungen nachzuweisen, dass die vorgesehenen  
Projektmitarbeitenden die notwendige Qualifikation und Erfahrung besitzen  
um das Projekt erfolgreich erbringen zu können. Bei den Qualifikationen  
sind aufgrund der notwendigen Programmierungsarbeiten und zentralen  
Vernetzung mehrerer Steuerzentralen mindestens vergleichbar Crestron  
Certified nachzuweisen.

#### **Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen**

**Beschreibung:** Im Sinne der Nachhaltigkeit befürwortet das BALM den  
Verzicht von Umverpackung, bzw. bei zwingend erforderlicher Verpackung  
(für mögliche Kleinteile oder Elektronik) muss recyclebares Material  
eingesetzt werden. Die Abgabe einer Eigenerklärung ist an dieser Stelle  
nötig.

#### **Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe**

**Beschreibung:** Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter  
Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt

**Nachweis:** Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden.

### 5.1.10 Zuschlagskriterien

#### **Kriterium:**

**Art:** Preis

**Bezeichnung:** Preis

**Beschreibung:** Für das Zuschlagskriterium Preis kann die vorstehend genannte Maximalpunktzahl erzielt werden.

Der niedrigste Preis erhält die Maximalpunktzahl. Die dem niedrigsten Preis folgende, das heißt höheren Angebote, erhalten im Verhältnis zum niedrigsten Angebotspreis entsprechend weniger Punkte.

Angebotspreise, die den niedrigsten Angebotspreis um 100 % oder mehr übersteigen, werden mit 0 Wertungspunkten bewertet.

Bei der Umrechnung wird auf zwei Dezimalstellen hinter dem Komma genau gerechnet und kaufmännisch gerundet.

**Bewertungsbeispiel (fiktiv)**

Bieter A bietet mit 10.000 EUR den niedrigsten und auskömmlichen Angebotspreis. Er erhält die Maximalpunktzahl, Bieter B bietet mit 12.000 EUR einen höheren Angebotspreis und erhält aufgrund des prozentualen Abstandes von 20 % ( $2.000 / 10.000$ ) eine geringere Punktzahl von  $[\text{Maximalpunktzahl} - (20 \% \times \text{Maximalpunktzahl})]$ . Bieter C bietet 24.000 EUR. Er erhält 0 Punkte.

**Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:** Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### 5.1.11 Auftragsunterlagen

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** Deutsch

**Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:** 24/04/2026 23:59

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=849998>

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** Erforderlich

**Adresse für die Einreichung:** <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=818218>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** Deutsch

**Elektronischer Katalog:** Nicht zulässig

**Nebenangebote:** Nicht zulässig

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** Nicht zulässig

**Frist für den Eingang der Angebote:** 05/05/2026 11:00

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:** 8 Woche

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

**Zusätzliche Informationen:** Das BALM kann den Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Ein Anspruch des Bieters auf Nachforderung besteht grundsätzlich nicht.

Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien

(hierzu Ziffer 4) betreffen, ist grundsätzlich ausgeschlossen und nur innerhalb der engen Grenzen des § 56 Abs. 3 Satz 2 VgV ausnahmsweise möglich.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung :

Datum des Eröffnungstermins : 05/05/2026 12:01

Auftragsbedingungen :

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten : Nein

Elektronische Rechnungsstellung : Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt : ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet : ja

#### 5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung :

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem :

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle : Bundeskartellamt

- Vergabekammer des Bundes-

Informationen über die Überprüfungsfristen : Die Vergabeunterlagen (Anschreiben, Bewerbungs- und Vertragsbedingungen) sowie die Bekanntmachung müssen nach Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bietern mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen Unklarheiten oder verstoßen diese gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Vergabestelle unverzüglich schriftlich darauf hin. Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren.

Das BALM weist ausdrücklich darauf hin, dass die nachstehend benannte Vergabekammer einen Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB als unzulässig abweisen wird, wenn

(1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

(4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Bieter können sich zur Nachprüfung behaupteter Verstöße an folgende Stelle wenden:

Die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Kaiser-Friedrich-Straße 16

53113 Bonn

Telefon: +49 228 9499-0

Fax: +49 228 9499-163

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
: Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt  
: Bundeskartellamt  
- Vergabekammer des Bundes-

Organisation, die Angebote entgegennimmt: Bundesamt für Logistik und  
Mobilität (BALM)

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundesamt für Logistik und Mobilität  
(BALM)

## 8 Organisationen

### 8.1 ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM)

Identifikationsnummer: 022157760

Ort: Köln

Postleitzahl: 50672

NUTS-3-Code: Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: - Vergabestelle -

E-Mail: vergabestelle@balm.bund.de

Telefon: 022157760

Fax: +49 221-57761777

Internet-Adresse: [https://www.balm.bund.de/DE/Home/home\\_node.html](https://www.balm.bund.de/DE/Home/home_node.html)

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Angebote entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

### 8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt

- Vergabekammer des Bundes-

Identifikationsnummer: 022894990

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53113

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: 022894990

Fax: +49 228-9499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 71d46c17-be7a-49b6-9d72-478ec85c1812 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/03/2026 14:35

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch